

2. Spieltag: SC Heuchelhof 2 – FT Würzburg 1:3 (0:0)



Zweiter Sieg im zweiten Spiel

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Die Freien Turner konnten am Sonntag ihren zweiten Dreier der noch jungen Saison einfahren und sich somit zumindest für den Augenblick auf einen Aufstiegsplatz schieben.

Die FTW'ler kamen mit einer breiten Brust und viel Selbstvertrauen aus dem Auftaktsieg der vergangenen Woche auf den Platz und wollten schon zu Beginn des Spiels zeigen, dass sie die 3 Punkte auf jeden Fall mitnehmen wollten. Allerdings trafen die Gäste auf viel Gegenwehr und konnten keine ihrer Zahlreichen Chancen nutzen und scheiterten gleich 3 mal am Aluminium während Bernd Ehehalt, Torwart der FTW, einen zunächst ruhigen Nachmittag genoss.

Auch dem überraschend starken Heimteam war es geschuldet dass es mit einem gerechten 0:0 in die Halbzeit ging da die Heimelf trotz keiner nennenswerten Chancen ein gutes Spiel absolvierte.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag, als Jura Lell den Ball mit einem satten Volleyschuss aus 25m in die Maschen setzte. Nun waren die Gäste gefragt, die schon eine Woche zuvor in Kirchheim einem 0:1 Rückstand hinterherliefen und das Spiel noch drehen konnten.

Je weiter der Uhrzeiger tickte umso fahriger wurden die Turner in ihren Aktionen. Mit einem schnellen Konter hätte der Gastgeber den Sack bereits in der 60. Spielminute zumachen können, scheiterten aber unglücklich am Innenpfosten. Es war nun ein Spiel gegen die Zeit, von der natürlich die führende Heimelf jede Menge hatte und den Turnern der Uhrzeiger nicht langsam genug hätte laufen können.

Der mittlerweile höchst unzufriedene Coach der FTW wollte sich mit der Niederlage nicht anfreunden und machte sich für seine Offensivkräfte sichtlich an der Seitenlinie warm in der Hoffnung es würde ihnen in der Schlussphase des Spiels Beine machen. Als jedoch weder der stürmende Sebastian Vierneusel noch der mit sich selbst und dem Schiedsrichter beschäftigte Semih Hatiloglu den Wink mit dem Zaunpfahl erkannten und letzte Reserven mobilisierten kam der entscheidende Wechsel des Spiels. 20 Minuten vor dem Ende wechselte sich Trainer Dominik Friesacher kurzerhand selbst ein und zeigte seiner Truppe wie einfach es manchmal gehen kann. Nach nur 2 Minuten auf dem Feld konnte er einen in die Gasse gespielten Traumpass von Sklorz mühelos verwerten und glich zum 1:1 aus. Für die zuvor zwar sehr bemühten aber meist kläglich gescheiterten Offensivkräfte ein kleiner Nackenschlag und gleichzeitig das Zeichen für die Wende im Spiel. Die Turner wollten nun mehr und spielten nach dem Ausgleich postwendend wieder auf das Tor der Hausherren. Nur 3 Minuten später folgte eine Attacke an Friesacher 23m vor dem Tor welche der Schiedsrichter mit einem Frei-

stoß ahndete. Der gefoulte Trainer legte sich die Kugel selbst zurecht und zirkelte den Ball zur 2:1 Führung in den Giebel. Wer glaubte Friesacher versucht seine Einwechslung mit einem Hattrick zu untermauern, fehlte, denn direkt nach dem Führungstreffer und gerade einmal 6 Minuten Spielzeit wechselte sich der Trainer zum Erstaunen der mitgereisten Gästefans kurzerhand wieder aus um den aus der Defensive herausgezogenen Julian Meinhold erneut zu bringen und die Führung abzusichern.

Die geschockten Hausherren versuchten es den Schalter von Zeitspiel auf Offensivspiel umzulegen um wenigstens noch einen der entrinnenden Punkte zu retten. Ein schneller Konter der nach der Führung wieder konzentrierter agierenden Gäste brachte letztendlich die Entscheidung. Sayd Nayseh folgte seinem Offensivduo um Vierneusel und Salm bis in den Strafraum und netzte überlegt zum 3:1 aus 10m ein. Das Spiel war entschieden.....

Ein solides B-Klassenspiel zweier durchaus fairen Mannschaften mit einem unerwartetem Ende, einem strahlenden Trainer und 3 Punkten zugunsten der Freien Turner aus Würzburg.

FT Würzburg: Eehalt– Mück, Kersten (C), Dörnbach – Göken, Sklorz, Nayseh (46. Minuten) – Salm, Meinhold – Hatiloglu (74. Friesacher)– Vierneusel

Tore: 1:0 Lell (47.), 1:1 Friesacher (79., Sklorz), 1:2 Friesacher (80., Vierneusel), 1:3 Nayseh (85., Salm)

Gelbe Karten: Ersay - Foulspiel (55.), Jeremenko - Foulspiel (70.) / Hatiloglu - Meckern (55.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 30

Schiedsrichter: Samuel Stumpf (Verein nicht bekannt)